

Pressemitteilung

Maria Prean – Das Leben wird immer schöner

Stuttgart/Berlin, 20. April 2011. Der neue Dokumentarfilm der Berliner Regisseurin Janina Huettenrauch begleitet die Österreicherin Maria Prean bei ihrer Arbeit mit Waisenkindern in Uganda und auf einer Tournee mit einem 15-köpfigen Kinderchor durch Deutschland und Österreich. Ein mutmachender Film, der mit seiner Lebensfreude ansteckt.

Wenn andere in Pension gehen startet Maria Prean noch einmal richtig durch. Ihr Ziel: Armut in Afrika bekämpfen, Bildungsmöglichkeiten schaffen und Waisenkindern ein Zuhause geben.

Mit über 60 Jahren bricht sie in ein neues Leben auf. Sie verlässt ihre Heimat und geht nach Uganda. Dort widmet sie sich mit ihrer ganzen Kraft und Liebe Waisenkindern, die nach Bürgerkrieg und Terror-Regime die Leidtragenden sind. Sie beginnt, Kinderpatenschaften zu organisieren, Schulen und Waisenhäuser zu bauen und den Menschen von ihrem Glauben zu erzählen. Und mit beinahe 70 Jahren ist sie sich sicher: „Das Leben wird immer schöner!“. Denn sie erlebt, wie Gott immer wieder Türen und Herzen öffnet.

Der Film „Maria Prean – Das Leben wird immer schöner“ ist das ermutigende Porträt einer Frau, die in tiefem Vertrauen auf Gott in ein neues Leben aufbricht und diesen Weg täglich voller Tatendrang, Freude und Dankbarkeit voranschreitet. Dabei meidet er gängige Klischees, ohne die Augen vor Problemen zu verschließen. Maria Prean und ihr Kinderchor stecken mit ihrer Freude und Leichtigkeit an und zeigen doch, wie dringend Hilfe in einem Land wie Uganda nötig ist – besonders in Form von Schulen und Ausbildungsmöglichkeiten.

Ab sofort kann der Film über die Website www.mariaprean-derfilm.de bestellt werden.

Preis: 14,95 Euro zuzüglich Versandkosten.

Kontakt:

Jonas Stängle

Tel: 0711-68 68 73 90

js@staengle-media.de

Vision für Afrika / Maria Prean

"Vision für Afrika" ist eine international tätige Organisation, deren Ziel es ist, armen Kindern in Afrika (derzeit hauptsächlich Uganda) eine Ausbildung zu ermöglichen und ihnen Hoffnung für ihre Zukunft zu geben. Durch die Hilfe vieler Spender ist dieser Traum bereits für mehrere tausend Kinder zur Realität geworden. Im Jahr 2001 wurde der Verein „Vision für Afrika e.V.“ in Deutschland gegründet, kurz danach auch in Österreich und der Schweiz. Auch in den USA und Uganda gibt es Vereine. Die Gründerin, **Maria L. Prean**, stammt aus Tirol (Österreich). Inzwischen lebt sie mehr als die Hälfte des Jahres in Uganda, um sich vor Ort intensiv um die Belange der Kinder kümmern zu können.

Janina Huettenrauch

Janina Huettenrauch wurde 1981 in Prien am Chiemsee, Bayern geboren. Mit 16 Jahren entdeckt sie ihre Leidenschaft für die Filmregie und arbeitet schon während ihrer Schulzeit an den ersten eigenen Filmprojekten. Im Jahr 2000 erhält die damals 19-jährige für ihren Kurzfilm „toys“ den Deutschen Menschenrechtsfilmpreis, (2. Platz in der Kategorie nonprofessional) und im Jahr darauf die CIVIS-Auszeichnung für den besten deutschen Nachwuchsbeitrag im int. Wettbewerb. Ihr Dokumentarfilm „Der andere Weg“, das Portrait eines heroinsüchtigen Mädchens, dass in einem erlebnispädagogischen Projekt eine zweite Chance erhält wird mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit einem Bayerischen Jugendfilmpreis im Jahr 2002.

Auch ihr Dokumentarfilm „Radically Loved“ (Tumbling Walls Production/ Verlag: Gerth Medien) feierte internationale Erfolge auf Filmfestivals: Europäischer christlicher Filmpreis CEVMA 2008 // Bester Dokumentarfilm - Creation Arts Festival 2009, Kanada // Bester Musikfilm – Int. Christian Film Festival Kalifornien 2009 // ICVM 2009 – Bronze für den besten ausländischen Film, Colorado, USA

Seit 2004 arbeitet Janina Huettenrauch in den Regieassistentendepartments von namenhaften Regisseuren wie z.B. Dr. Jo Baier, Hans Weingartner, Brian Singer, Tom Tykwer und Roland Emmerich.

Maria Prean – Das Leben wird immer schöner

Deutschland 2011 | 55 Minuten

Produktion: Jonas Stängle, staengle media produktion | Aufnahmeleitung: Ellen Schweizer |

Kamera: Sara Walz | Ton: Michael Schubert | Schnitt: Marc Bihlmaier | Regie: Janina Huettenrauch